



Verein für die Wiederherstellung der Bahnlinie Colmar-Freiburg
Tel. 0761-400 433-5, Email contact@transrhinrail.eu, www.Freiburg-Colmar-Bahn.eu

Regionalverband Südlicher Oberrhein

Reichsgrafenstrasse 19

D-79102 Freiburg

Freiburg, 26.11.2013

Stellungnahme zur Gesamtfortschreibung Regionalplan Südlicher Oberrhein

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans für den Regionalverband Südlicher Oberrhein nimmt der binationale Verein ‚Trans-Rhin-Rail Colmar–Freiburg‘ zum Abschnitt 4: Regionale Infrastruktur, Punkt 4.1: Verkehr, wie folgt Stellung.

zu 4.1.0 Allgemeine Grundsätze

Insgesamt sind die aufgeführten Grundsätze für die Weiterentwicklung des Verkehrs in der Region zu begrüßen. Besonders wichtig sind dabei für den Verein TRR der 1. Allgemeine Grundsatz, Spiegelstrich 4 „grenzüberschreitende Kooperationen und Verbindungen nach Frankreich weiter intensiviert werden“ sowie der 3. allgemeine Grundsatz, dass "die Anteile umweltfreundlicher Verkehrsträger am gesamten Personenverkehr (...) weiter gesteigert werden" sollen.

Zu 4.1.1 Schienenverkehr

Im Widerspruch zu den o.g. Grundsätzen fehlt in der großen hier aufgeführten Zahl von regional bedeutsamen Schienenprojekten – anders als im bisher gültigen Regionalplan – die wichtige Schienenverbindung von Freiburg über Breisach nach Colmar. Dies ist umso unverständlicher als mehrere zu dieser Strecke parallel liegende Straßenbauprojekte in der entsprechenden Liste aufgeführt sind. Dies bitten wir zu korrigieren, um das Verhältnis zwischen Straßen und Schienenverkehr nicht weiter zu Gunsten des ersteren zu verschieben.

2. Freiburg-Colmar-Bahn

Es ist eine in Europa wohl einmalige Situation, dass zwei so wichtige Oberzentren in einem Abstand von ca. 50 km nicht durch eine Bahnstrecke verbunden sind.

Folgende Punkte sprechen für einen raschen Wiederaufbau der Freiburg-Colmar-Bahn:

- Im Einzugsbereich der Strecke leben heute mehr als 380.000 Einwohner (u.a. Freiburg 220.000, Groß-Colmar 120.000, Breisach 15.000)
- Freiburg und Colmar sind prosperierende und wachsende Ballungsräume.
- Täglich überschreiten ca. 20.000 Personen bei Breisach Rhein und Rheinseitenkanal - ganz überwiegend im Auto.
- Täglich kommen hunderte von Elsässern mit dem Auto nach Breisach, um von dort mit der BSB weiter in Richtung Freiburg zu fahren.
- Allein im Raum Biesheim/Volgelsheim gibt es mehrere tausend Arbeitsplätzen
- Die große touristische Anziehungskraft von Colmar, Freiburg, Kaiserstuhl, Schwarzwald und Vogesen verspricht einen bedeutenden Freizeitverkehr, der heute durch die bestehende Bahn-Bus-Verbindung in keiner Weise vom Auto "übernommen" werden kann.
- Besonders durch einen möglichst geradlinigen Bau der bestehenden Streckenlücke könnten zwischen Freiburg und Colmar - im Gegensatz zu heute - Reisezeiten erreicht werden, die der Autoreisezeit zum. nahe kommen könnten. Durch ergänzende RE-Verbindungen könnte diese sogar deutlich unterschritten werden.
- Angesichts der o.g Zahlen sind aus Sicht des VCD die in der Studie zur Strecke von 2003/ 2004 angenommenen Fahrgastzahlen von max. 1.000/d deutlich zu gering angesetzt. Entsprechend vergleichbaren Situationen kann man vielmehr von täglich gut 3.000 grenzüberschreitenden Fahrgästen sowie wochentags von vielen Pendlern und Schüler auf dem elsässischen Streckenteil ausgehen.
- Und nicht zuletzt weisen alle Erfahrungen in ähnlichen Situationen darauf hin, dass die Freiburg-Colmar-Bahn für die ganze Achse einen enormen Entwicklungsschub für Wirtschaft, Tourismus und Bevölkerungswachstum auslösen würde.
- Entsprechend wird die Strecke sowohl im 'SCoT Colmar-Rhin-Vosges 2011 (Document d'orientations générales, S. 38) als auch im 'Metroborder - Corss-border Polycentric Metropolitan Regions (Final report) als äußerst wichtig für die regionale und grenzüberschreitende Entwicklung angesehen.

Im Übrigen fehlt in der Aufzählung der regional bedeutsamen Bahnprojekte die Elektrifizierung der Strecken Freiburg-Breisach, Gottenheim-Endingen und Riegel-Malterdingen-Breisach.

Mit freundlichen Grüßen



Hannes Linck, stellv. Vorsitzender